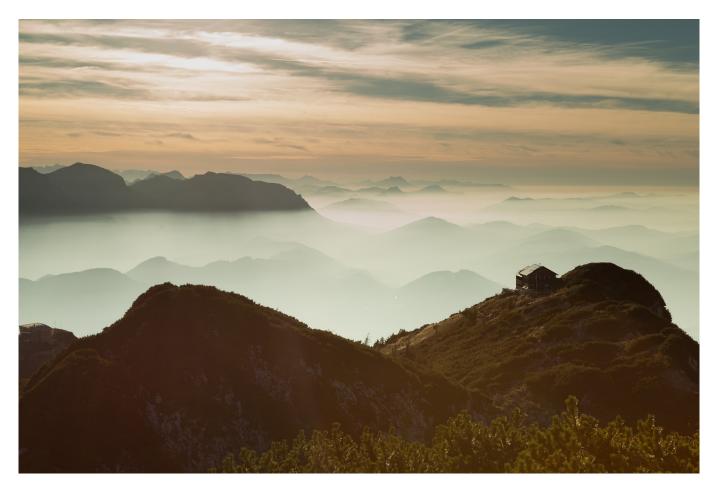
(Assi, Dani, Philip)



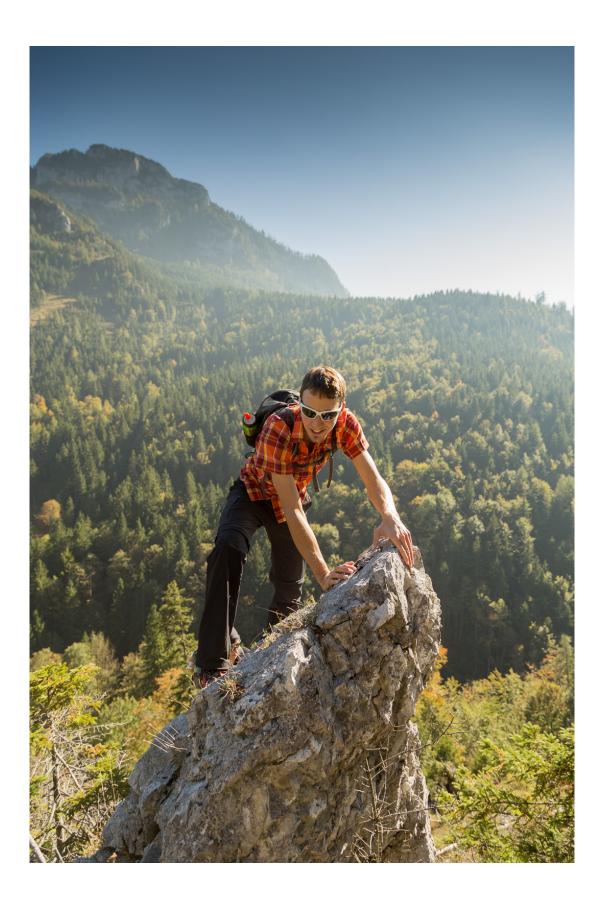
Der Traunstein gehört zu meinen absoluten Lieblingsbergen! Da konnte ich es mir nicht nehmen lassen ihn über den mir bis dato unbekannten Südgrat zu erklimmen. <u>Dani</u> und ihr Spezl Philip begleiteten mich an diesem schönen Tag.

Am Ostufer des Traunsteins angekommen der erste Schock! Ich habe noch nie so viele Autos bereits Kilometer vorm Parkplatz am Strassenrand parken gesehen...

Ich ergatterte trotzdem noch einen Parkplatz, man muss ja nicht gleich übertreiben mit dem Wandern \square

Etwas ungewohnt ging es am Einstieg des Naturfreundesteiges vorbei der Forststrasse in Richtung Mairalm folgend. Normalerweise geht es hier ja meistens rauf. Auf Höhe der Mairalm überquert man das Bachbett und steigt links den linken Rand einer Schuttrinne an, wo man den Beginn des Grats erreicht. Noch weiter links zieht ebenfalls ein Grat hoch, der sieht aber etwas schwerer aus.

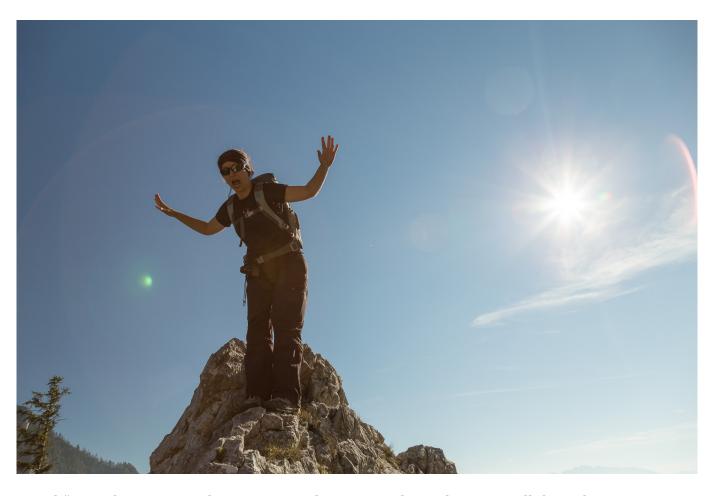
Traunstein (1.691m) über Südg	ırat (II)
Wir haben die Kraxeleien sehr genossen, auch wenn der Grat v.a. im unteren Bereich brüchig ist.	etwas
brucing ist.	



Da wir stur am Grat geblieben sind, haben wir uns auch von Bäumen nicht abschrecken lassen $\hfill \Box$



Dani hat nicht mehr aufgehört zu tanzen...



Man könnte dem Grat auch meistens rechts ausweichen, aber wer will das schon?



Wenn man immer brav sucht, kann man den Grat auch mit III bewerten....



Steinmänner weisen einem immer den richtigen Weg, aber man kann eh nicht wirklich aus. Immer dem Grat folgen, nur einmal sind wir etwas nach links ausgewichen.

Das Steigbuch war erreicht und wir haben <u>Gabriel</u> noch einen schönen Gruß hinterlassen, der am Nachbarberg dem Erlakogel unterwegs war.

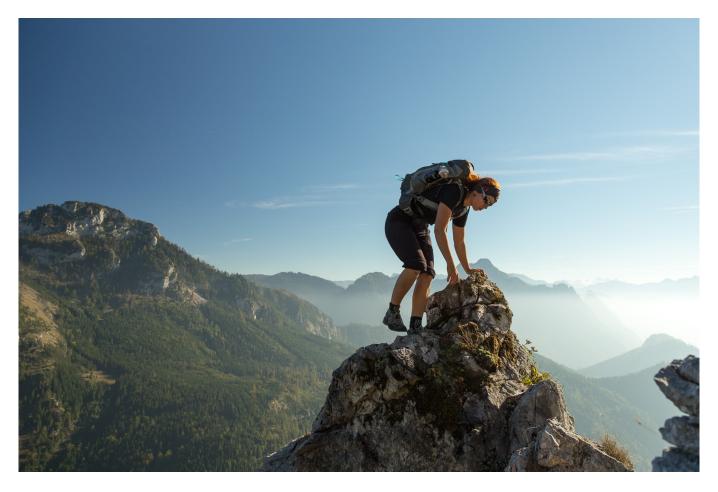


Auch von Lampi fanden wir einige Eintragungen (hier, hier und hier).



Kraxeln macht Spaß \square



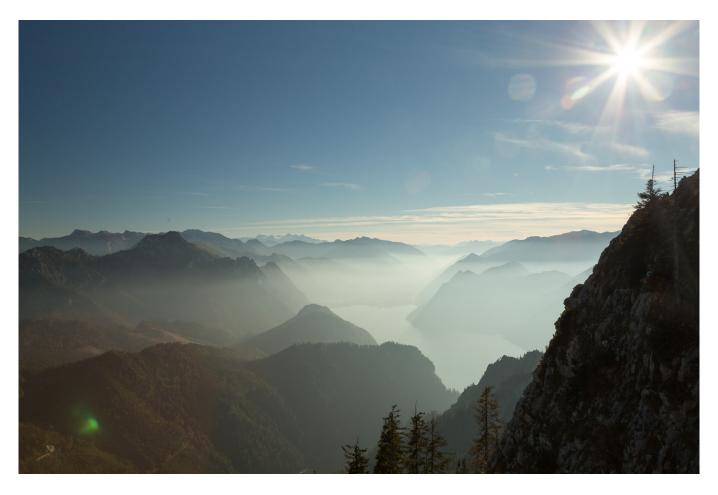


Wieder mal Zeit für eine Tanzeinlage...

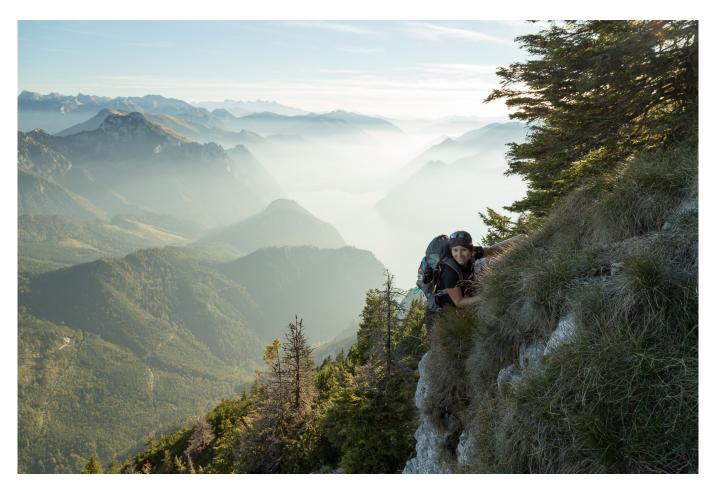




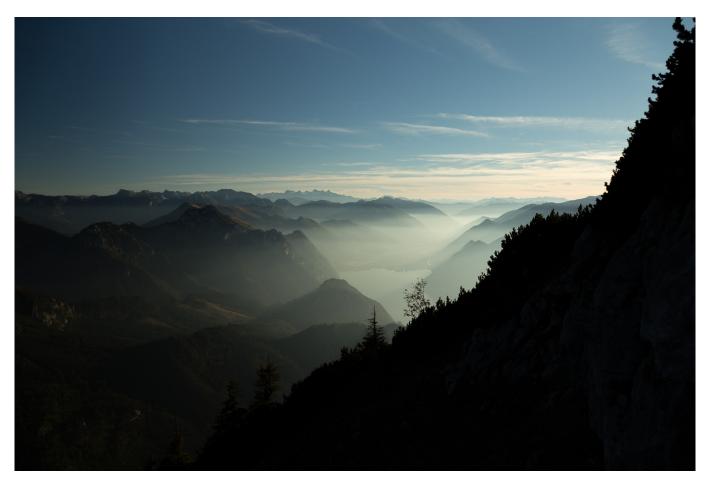
Im oberen Bereich reicht man nach rechts aus, bevor man den Latschenbereich erreicht. Die Latschengassen sind ausgeschnitten und nicht zu verfehlen.



Das war sie, die letzte Kraxelstelle $\hfill\Box$



Letzter Blick, bevor es dann weiter zum Gipfel (Pyramidenkogel) ging.

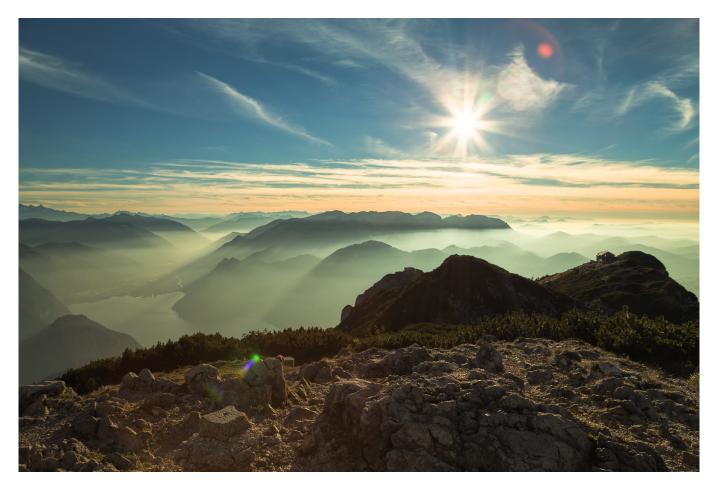


Die beiden versuchten sich noch als Geocacher, aber ohne Erfolg... Die Gipfelpause war nur kurz, weil...



 \dots deshalb \square





Da wir erst sehr spät gestartet sind, durften wir auch den schönen Sonnenuntergang erleben.



Bevor wir abstiegen machten wir noch Bauaufsicht!



Bis zum nächsten Mal, Traumstein \square